



Institut für Pflege, Altern und Gesundheit e.V.

IPAG Expert:innenrat

Wir haben uns 2021 gegründet, um uns für die Zukunftsfähigkeit der Pflege- und Gesundheitsversorgung einzusetzen und ein neues Bild zu malen - von einer menschenzentrierten Versorgung.





Wertschätzung für die Pflege?!

Sind die Strukturen entsprechend
und in die Zukunft gerichtet?

Für eine nachhaltige
Gesundheits- & Pflegeversorgung





Versorgungssicherheit ist Daseinsvorsorge



Sicherstellung?



Sozialsystem?

Ethik?

Berufsbilder?





Es ist zu groß, als dass wir das ändern könnten



Erkenntnisse

- Die pflegerische Versorgung ist auf dem Kipppunkt
 - Der „Markt“ konnte es nicht regeln
- Es gibt keine Sicherstellungsverantwortung
 - Zuständige müssen keine Konsequenzen fürchten
- Die Pflegeversicherung kann das Problem nicht lösen
 - Es gibt zu wenig „Hausfrauen“, die die Pflege übernehmen
 - War konzipiert für Angehörigenpflege (Gesellschaftlicher Wandel)
 - War Sargnagel für die berufliche Pflege
- Berufliche Pflege als Profession findet nicht statt
 - Keine berufsrechtliche und leistungsrechtliche Verankerung



Unsere Antworten

- Die pflegerische Versorgung ist auf dem Kipppunkt
 - Der „Markt“ konnte es nicht regeln
- Es gibt keine Sicherstellungsverantwortung
 - Zuständige müssen keine Konsequenzen fürchten
- Die Pflegeversicherung kann das Problem nicht lösen
 - Es gibt zu wenig „Hausfrauen“, die die Pflege übernehmen
 - War konzipiert für Angehörigenpflege (Gesellschaftlicher Wandel)
 - War Sargnagel für die berufliche Pflege
- Berufliche Pflege als Profession findet nicht statt
 - Keine arbeitsrechtliche, leistungsrechtlichen und vertragsrechtliche Verankerung

Regionale Datenzentren für
eine umfangreiche
Datenerfassung um das
notwendige
Versorgungsangebot zu
definieren



Unsere Antworten

- Die pflegerische Versorgung ist auf dem Kipppunkt
 - Der „Markt“ konnte es nicht regeln
- **Es gibt keine Sicherstellungsverantwortung**
 - Zuständige müssen keine Konsequenzen fürchten
- Die Pflegeversicherung kann das Problem nicht lösen
 - Es gibt zu wenig „Hausfrauen“, die die Pflege übernehmen
 - War konzipiert für Angehörigenpflege (Gesellschaftlicher Wandel)
 - War Sargnagel für die berufliche Pflege
- Berufliche Pflege als Profession findet nicht statt
 - Keine arbeitsrechtliche, leistungsrechtlichen und vertragsrechtliche Verankerung

Arbeitsstruktur für eine integrierte und regionale Versorgungssicherstellung, Kommunale Steuerung entwickeln, Sicherstellung von Finanzierung (perspektivisch Mischfinanzierung zwischen Steuern und Beiträgen)



Unsere Antworten

- Die pflegerische Versorgung ist auf dem Kipppunkt
 - Der „Markt“ konnte es nicht regeln
- Es gibt keine Sicherstellungsverantwortung
 - Zuständige müssen keine Konsequenzen fürchten
- **Die Pflegeversicherung kann das Problem nicht lösen**
 - Es gibt zu wenig „Hausfrauen“, die die Pflege übernehmen
 - War konzipiert für Angehörigenpflege (Gesellschaftlicher Wandel)
 - War Sargnagel für die berufliche Pflege
- Berufliche Pflege als Profession findet nicht statt
 - Keine arbeitsrechtliche, leistungsrechtlichen und vertragsrechtliche Verankerung

**Altes SGB XI nur für
Angehörigenpflege,
Einführung eines SGB XIII für
Berufspflege, neue
Versorgungsverträge für
Kommunen**



Unsere Antworten

- Die pflegerische Versorgung ist auf dem Kipppunkt
 - Der „Markt“ konnte es nicht regeln
- Es gibt keine Sicherstellungsverantwortung
 - Zuständige müssen keine Konsequenzen fürchten
- Die Pflegeversicherung kann das Problem nicht lösen
 - Es gibt zu wenig „Hausfrauen“, die die Pflege übernehmen
 - War konzipiert für Angehörigenpflege (Gesellschaftlicher Wandel)
 - War Sargnagel für die berufliche Pflege
- **Berufliche Pflege als Profession findet nicht statt**
 - Keine arbeitsrechtliche, leistungsrechtlichen und vertragsrechtliche Verankerung

Die berufliche Pflege benötigt eine institutionelle Verankerung, vor allem Selbstverwaltungsstruktur (Kammer, Berufsordnung, Leistungsrecht, politische Vertretung im GB-A)

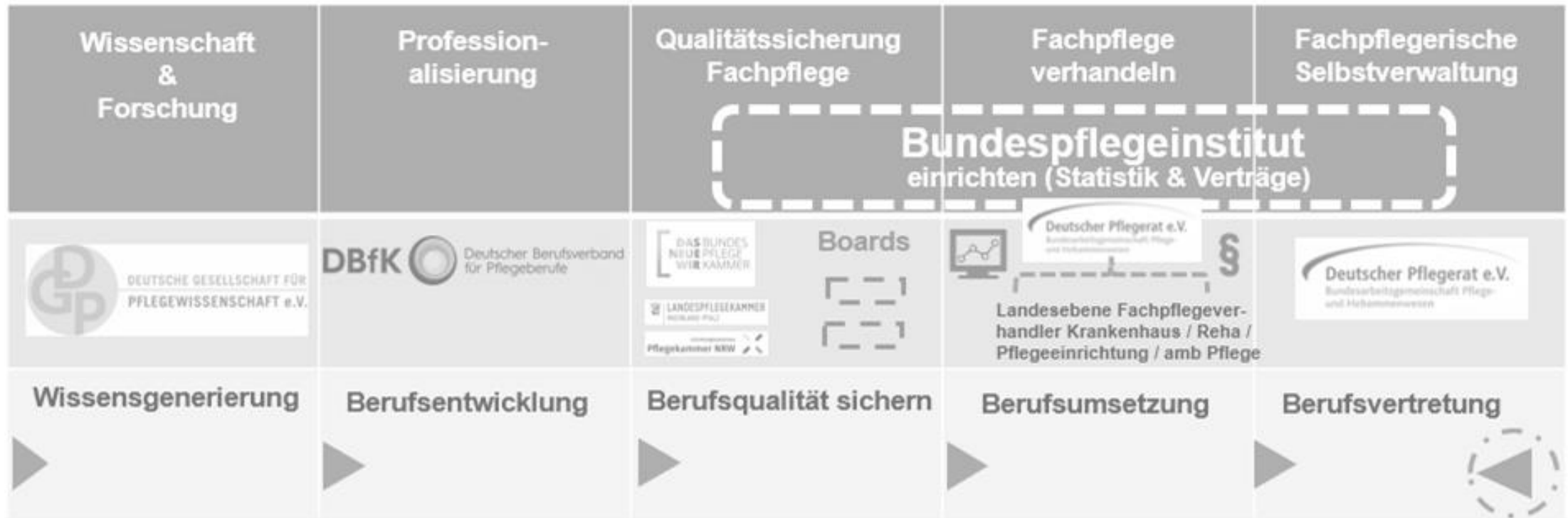


Aufbaudekade für die berufliche Pflege

8 Säulen	1	2	3	4	5	6	7	8
	Leitbild	Modernes Krankenhaus	Tandem-Primärversorgung	SGB XIII	Selbstverwaltung	Qualifizierung durch Bildung	Finanzierung	Change / Transformation
Inhalte	Spitzenpflege als Ziel	Auf den Sozialraum bezogen verantwortete, geplante und umgesetzte integrierte und interprofessionelle Versorgung		Zuständigkeit / Verantwortung / Kodifiziertes Leistungsrecht	Institutionalisierung der Beruflichen Pflege	Skill-Grade-Mix durch Aus-, Fort- und Weiterbildung	SGB V & zukünftig neue Mischfinanzierung	Gesundheitsregionen gezielt transformieren

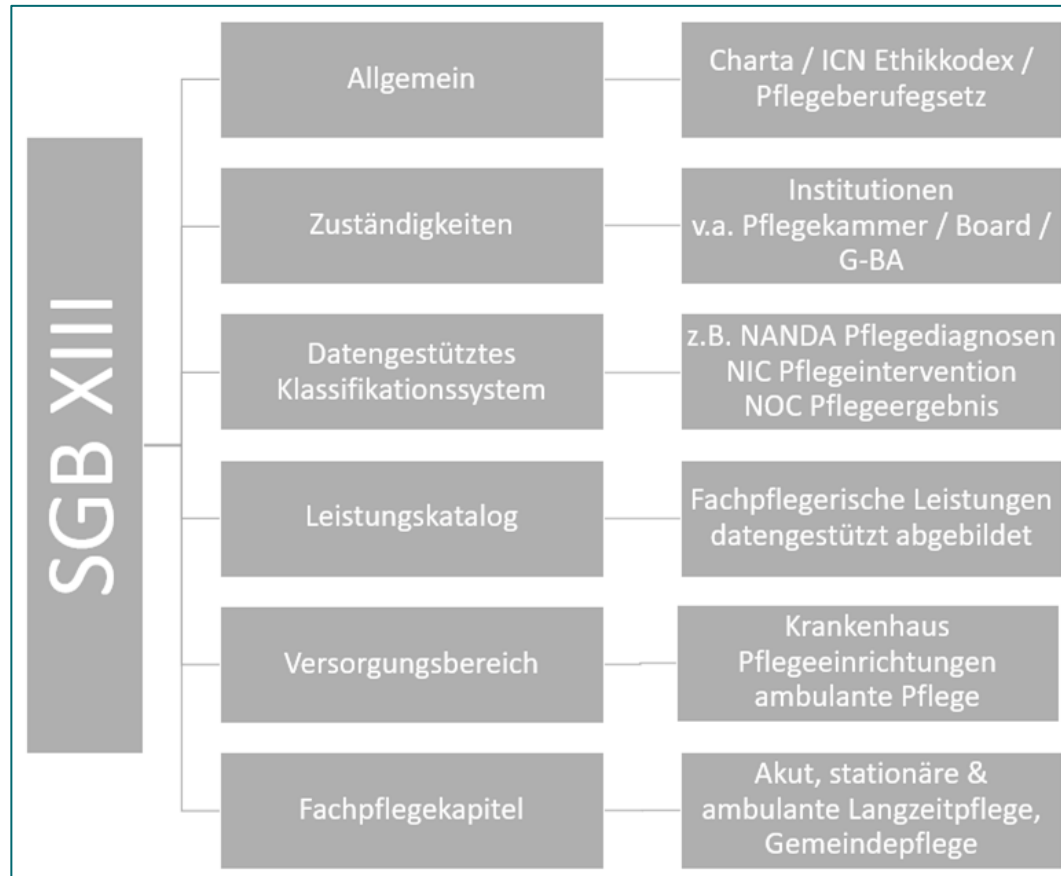


Wertschätzung über Institutionalisierung der beruflichen Pflege





SGB XIII: Berufliche Pflege sichtbar machen



Haltung & Berufsethos



Aus-, Fort- und Weiterbildung
Skill-Grade / Delegationsmodell in der Pflege
Registrierung / politische Vertretung



Transparenz fachpflegerische Leistungen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Vielen Dank für Ihr Interesse. Sprechen Sie uns gerne an!
Lassen Sie uns die Pflege gemeinsam zukunftsfähig machen !

Annemarie Fajardo
Expertin für Personal- und
Organisationsmanagement im
Bereich der Pflegefachberufe



Melanie Philip
1. Vorsitzende IPAG e.V. und
Expertin für innovative Strategien in
der Pflegepraxis

www.i-pag.de